

verschaffen. Das Studium des Kollektivs in wechselseitiger Verbindung mit dem Studium der Persönlichkeit gestattet, die eine oder andere Seite des Charakters und des Verhaltens einzelner Verurteilter gründlicher aufzudecken. Das Studium des Kollektivs der Verurteilten insgesamt gestattet es, die wirkungsvollsten Methoden zur Herausbildung und Erziehung des Kollektivs selbst zu umreißen, progressive Verurteilte auszuwählen und die Mittel der kollektiven Einwirkung zum Zwecke der Erziehung einzelner Verurteilter auszunutzen.

Die Notwendigkeit, das Verurteiltenkollektiv zu studieren, zeigt sich besonders deutlich bei der Organisation und Reorganisation von Strafvollzugseinrichtungen sowie bei personellen Veränderungen in den Strafvollzugseinrichtungen. Ohne eine sorgfältige und ernsthafte Analyse des ganzen Komplexes der Angaben über das Verurteiltenkollektiv ist es praktisch unmöglich, eine erfolgreiche Erziehungsarbeit zu leisten.

Beim Studium des Verurteiltenkollektivs in einer Strafvollzugseinrichtung oder -abteilung ist es notwendig, Angaben über die Zusammensetzung der Verurteilten, über das Verhältnis des Verurteiltenkollektivs zur Arbeit, über den Stand der Disziplin in der Strafvollzugseinrichtung und -abteilung sowie über positive Verurteilte zu erhalten.

Das Studium der Zusammensetzung der Verurteilten

Hier sind die Angaben über den Charakter der von den Verurteilten begangenen Straftaten und die Zahl der Vorstrafen sowie die Ursachen für die Rückfälligkeit zu analysieren. Diese Angaben bei der Erarbeitung des Erziehungsprogramms sind zu berücksichtigen.

Die Kenntnis des Alters der Verurteilten bietet die Möglichkeit, bei der Erziehungsarbeit die altersmäßigen Besonderheiten der verschiedenen Kategorien der Verurteilten in Betracht zu ziehen. Die Kenntnis der Zusammensetzung der Verurteilten im Hinblick auf die Nationalität gestattet, die Strafvollzugseinwirkung unter Berücksichtigung der nationalen Besonderheiten der einzelnen Verurteiltengruppen (Sprache, nationale Sitten, Traditionen u. a.) zu organisieren.

Das Studium der Zusammensetzung der Verurteilten auf Grund von Angaben, die ihren Familienstand und die ehemalige Parteizugehörigkeit kennzeichnen, gibt Gelegenheit, Verwandte, Werk tätigenkollektive und ehemalige Genossen für die Arbeit zur Besserung und Umerziehung der Verurteilten heranzuziehen.

Die ehemaligen Mitglieder und Kandidaten der KPdSU und die Mitglieder des Jugendverbandes stellen in der Regel die Kategorie der diszipliniertesten und sich zur Arbeit gewissenhaft verhaltenden Ver-